

Bäderland Hamburg GmbH

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung in der Bezirksschwimmhalle Süderelbe



Als regionaler Anbieter für öffentliche Wasserfreizeit- und Sporteinrichtungen betreibt die Bäderland Hamburg GmbH, verteilt über das gesamte Stadtgebiet, insgesamt 26 Hallen- und Freibadanlagen. Die Bäder werden jährlich von durchschnittlich fünf Millionen Besuchern genutzt.



Die Bezirksschwimmhalle in Neugraben wurde 1975 eröffnet. Das Bad bietet neben dem Mehrzweckbecken auch ein Kinderbecken mit Wasserspielplatz. Zu den vielen Kurs- und Freizeitangeboten gehört auch ein Frühschwimmclub, wodurch die täglichen Betriebszeiten des Baden bis zu 15 Stunden betragen.

Mit Unterstützung des Programms „Unternehmen für Ressourcenschutz“ hat sich die Bäderland Hamburg GmbH dazu entschlossen, im Rahmen erforderlicher Instandhaltungsmaßnahmen an einer bestehenden Lüftungsanlage ein neues Lüftungsgerät zu installieren. Das Gerät verfügt über Kreislaufverbund-Wärmetauscher zur Wärmerückgewinnung und arbeitet im Umluftbetrieb mit variablen Frischluftanteil. Über Nacherhitzer werden die unterschiedlichen Raumtemperaturen für die Duschen, Umkleiden und Eingang erreicht.



Durch die Entscheidung, über die notwendige Instandhaltungsmaßnahme hinauszugehen, konnte der Energieverbrauch für die Lüftungsanlage deutlich (55 %) gesenkt werden.

	Alte Anlage	Neue Anlage
Lüftungsanlage für Eingang, Umkleiden und Duschen	17.000 m ³ /h, Umluftbetrieb mit variablem Frischluftanteil <u>ohne</u> Wärmerückgewinnung	17.000 m ³ /h, Umluftbetrieb mit variablem Frischluftanteil <u>mit</u> Wärmerückgewinnung, Zonenregelung und bedarfsorientierter Luftleistungsregelung
Energieeinsparung pro Jahr		406 MWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr		7.000 €
CO ₂ – Vermeidung pro Jahr		57 t